

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Unterlage zur 6. Planänderung

6. Planänderung zum

Planfeststellungsbeschluss PFA 2

Bauwerksverzeichnis

Planfeststellungsabschnitt 2

Vorhabenträger:



DB Netz AG
Regionalbereich Süd
Richelstraße 3, 80634 München



DB Station & Service AG
Bahnhofsmanagement München
Bayerstraße 10a, 80335 München



DB Energie GmbH
Energieversorgung Süd
Richelstraße 3, 80634 München

München, den 29.11.2019
Erstellt im Auftrag der Vorhabenträger

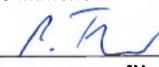
Projektgesellschaft:



DB Netz AG
Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München
Arnulfstr. 27, 80335 München, Tel 089/1308-0

2. S-Bahn-Stammstrecke München

Planfestgestellt gem. § 18 AEG
am 24.06.2021
651pä/004-2018#016
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle München

Im Auftrag 
[Name]



Planfeststellungsabschnitt 2

6. Planänderung zum

Planfeststellungsbeschluss PFA 2

Bauwerksverzeichnis

von Bau km 105,9+96 bis Bau km 107,8+53

(Nachweis aller vom Vorhaben betroffener Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Erstellt im Auftrag der
Vorhabenträger

Freigegeben
München, den 29.11.2019


gez. i. V. Kretschmer
DB Netz AG

Aufgestellt
München, den 29.11.2019

INGE 2. S-Bahn-Stammstrecke München
atelier 4d / BPR / ILF / Vössing Ingenieure / sweco /
SSF Ingenieure

Vorbemerkung zum Bauwerksverzeichnis

1 Zuordnung der Nummern des Bauwerksverzeichnisses

Zur übersichtlichen Zuordnung der einzelnen Positions-Nummern des Bauwerksverzeichnisses ist dieses wie folgt gegliedert:

Die Bauwerksnummer besteht aus 2 Teilen:

Der erste Teil ist der Bau km in dem sich das Objekt befindet (bei Längsausdehnung in Trassenrichtung, der Bau km des Beginns des Objektes). Der zweite Teil der BW-Nr. ist vom ersten Teil durch einen Punkt getrennt, fortlaufend nummeriert und folgt folgender Konvention:

Tröge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Lärmschutzwände: Gleisanlagen, Straßen, Wege, Entwässerungseinrichtungen,	lfd. Nr. 1 – 199
Deponien sonst. Bahnanlagen:	lfd. Nr. 200 - 399
Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen:	lfd. Nr. 400 - 499
Landschaftsplanerische Begleitmaßnahmen:	lfd. Nr. 500 - 699
Versorgungsleitungen:	lfd. Nr. 700 - 899

2 Eigentümer-Angaben

Angaben zu den bisherigen und künftigen Grundeigentümern und Unterhaltspflichtigen enthält die Spalte 5 des Bauwerksverzeichnisses. Liegt die betreffende Anlage auf dem Grund von mehreren Eigentümern (Eigentümergeinschaften), so wird der Begriff „Grundeigentümer“ summarisch für alle Eigentümer der betreffenden Anlage verwendet.

3 Angaben zur Kostentragung und zur Unterhaltungspflicht

Die Herstellungskosten der Baumaßnahmen übernimmt die DB AG, soweit nicht andere gesetzliche Regelungen oder Vereinbarungen anzuwenden sind, z. B. für Versorgungsleitungen.

Die Unterhaltungskosten für Baumaßnahmen tragen in der Regel die zukünftigen Eigentümer. Für Baumaßnahmen, die in das Eigentum Dritter übergehen, werden Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn abgeschlossen, welche auch die Kostentragung regeln. Diese Vereinbarungen sollen möglichst mit Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die Kosten für Herstellung, Unterhalt während Bauzeit und Rückbau von Bauprovisorien, Transportstraßen, Baustelleneinrichtungsflächen, Deponieflächen, etc. trägt die DB AG.

Die Herstellungskosten für Kompensationsmaßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) übernimmt die DB AG. Über die Maßnahmen auf Flächen Dritter werden zwischen dem Grundeigentümer und der DB AG Vereinbarungen geschlossen, welche auch die Kostentragung und eventuelle Nutzungseinschränkungen regeln.

4 Verwendete Abkürzungen für Spartenträger

SWM	=	Stadtwerke München GmbH
T-Com	=	Deutsche Telekom
MSE	=	Münchner Stadtentwässerung
MVG	=	Münchner Verkehrsgesellschaft
LHM	=	Landeshauptstadt München
GE	=	Grundeigentümer

2. S-Bahn-Stammstrecke München
6. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 2
Bauwerksverzeichnis

Nr.	Bau-km a) vorhandene Anlagen b) -	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Troge, Brücken, Tunnel, Bauwerke Dritter, Larmschutzwände

106.4	a) km 406.7+02 – 407.7+47-106.6+99 – 106.7+14 b) -	4.2 A, 9.1.4 C, 9.1.5 C	a) Neubau-Injektionskörper-Magerbetonblock als Dichtblock zum Einfahren der Tunnelvertriebsmaschinen in Übergangsbereich der TVM zum Haltepunkt Marienhof b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	-	Zusatzmaßnahme Der Injektionskörper verbleibt dauerhaft im Boden
106.5	a) km 406.7+47 – 406.9+27 106.7+14 – 106.9+25 b) -	4.2 A, 9.1.1 A B C - 9.1.6A B-C, 9.1.7A-B	a) Neubau eines unterirdischen Haltepunktes in ca. 40 m Tiefe mit allen für Betrieb und Unterhalt erforderlichen Einrichtungen und Ausstattungen sowie Erschließung über Fahrtreppen- Festtreppen- und Aufzugsanlagen. Getrennte Ein- und Ausstiegsbahnsteige mit 210 m Länge. Anschluss des U-Bahnhofes Marienplatz über eine Verteilerebene und einen Verbindungsstollen. Zugang von der Oberfläche in ein unter dem Marienhof liegendes Sperrengeschöß. Einrichtungen zur Entfluchtung und Entrauchung (Rettungsstollen und Fluchttreppenhäuser, Feuerwehraufzug, mechanische Entrauchung im Brandfall mit Entrauchungsschacht an der Oberfläche). Herstellung in Schlitzwand-Deckelbauweise mit Primärstützen auf Bohrpfehlen und Innenschale in wasserundurchlässiger Stahlbetonbauweise bzw. teilweise in bergmännischer Bauweise. Geänderte Geometrie der Schlitzwand-Baugrube gemäß Anlagen. Wasserhaltung im Bauzustand durch Entspannung bzw. Entwässerung der Tertiären Bodenschichten. Entwässerung der Station im Betrieb durch Anschluss an das öffentliche Kanalnetz. Geänderte Geometrie des Bauwerks gemäß Anlagen. b) -	a1) - a2) DB Station und Service AG b1) - b2) DB Station und Service AG	-	
106.6	a) km 406.9+27 – 407.9+42-106.9+26 – 106.9+40 b) -	4.2 A, 9.1.4 C, 9.1.5 C	a) Neubau Injektionskörper-Magerbetonblock als Dichtblock zum Anfahren der Tunnelvertriebsmaschinen aus dem Übergangsbereich der TVM zum Haltepunkt Marienhof b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	-	Zusatzmaßnahme Der Injektionskörper verbleibt dauerhaft im Boden

2. S-Bahn-Stammstrecke München
6. Planänderung zum Planfeststellungsbeschluss PFA 2
Bauwerksverzeichnis

Nr.	a) Bau-km b) vorhandene Anlagen	Anlage	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) andere Anlagen c) temporäre Anlagen	a ₁) bish. Eigentümer a ₂) künft. Eigentümer b ₁) bish. Unter-/Erhaltungs- pflichtiger b ₂) künft. Unter- /Erhaltungs-pflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

106.9	a) -- b) km 106.7+55 – 106.8+85	4+2-2-D 4.2 A, 9.1.1 C, 9.1.2 C	a) -- b) Umbau Luftschwallschacht U-Bahn Geänderte Geometrie des Bauwerks gemäß Anlagen.	a-) SWM a.) SWM b-) SWM b.) SWM	-	
-------	---------------------------------------	------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------	---	--

Baustelleneinrichtungsflächen, Zwischenlagerflächen und Transportstraßen

106.401	a) km 106.7+55 – 106.8+85 b) --	14.1.1B 14.2.1B 14.2.1C	a) -- b) -- c) Baustelleneinrichtungsfläche HP Marienhof. Erweiterung der Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich Schrammerstrasse und Luftschwallschacht U-Bahn	a ₁) LHM a ₂) LHM b ₁) LHM b ₂) LHM	-	Die Unterhaltung der Fläche während der Bauzeit erfolgt durch DB Netz AG.
---------	---------------------------------------	-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	---	---------------------------------------------------------------------------------